



## Internationaler Weltgesundheitsgipfel beginnt in Berlin

*Berlin, 23. Oktober 2011*

**In Berlin beraten ab heute über 1.200 führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über globale Gesundheits-herausforderungen.**

**Today's Science & Tomorrow's Agenda** ist das Motto des World Health Summit, der am heutigen Sonntag begonnen hat. Unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel und des französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy versammeln sich führende Wissenschaftler, Politiker, Vertreter der Industrie sowie großer Gesundheitsorganisationen in der Bundeshauptstadt.

Zur Eröffnung erläuterten der Präsident des Gipfels, Detlev Ganten gemeinsam mit Mickey Chopra, Gesundheitschef UNICEF, Karl Max Einhäupl, Vorsandsvorsitzender der Charité - Universitätsmedizin Berlin und Renate Bähr, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung für Weltbevölkerung (DSW), die Schwerpunkte der diesjährigen Konferenz.

„Unsere Agenda soll ein Weckruf sein. Die Wissenschaft macht schnelle Fortschritte, doch die Implementierung und praktische Anwendung dieser Errungenschaften ist noch unzureichend und enttäuschend“, so Detlev Ganten. Die Kernthemen des Weltgesundheitsgipfels sind in diesem Jahr: der Einfluss des Klimawandels auf die Gesundheit, der rasante Anstieg chronischer Krankheiten in Entwicklungsländern und Industrienationen, die weltweite Belastung, durch psychischen Krankheiten, Impfstrategien sowie internationale Gesundheitspolitik. „Wir benötigen ein engeres Netzwerk der verschiedenen Sektoren von Forschung und Gesundheitsversorgung.“

Nur so können wir den sehr unterschiedlichen globalen Herausforderungen etwas entgegenzusetzen. Deshalb ist die Konferenz so wichtig.“ ergänzte Karl Max Einhäupl. Mickey Chopra forderte, dass die Investitionen, die in der globalen Gesundheit getätigt werden, auch die Richtigen erreichen müssen. Auch wenn durch die Millennium - Entwicklungsziele viel erreicht wurde, so sterben doch noch jeden Tag 20.000 Kinder. Deshalb brauchen wir konzertierte Aktionen von Politik, Medizin, Industrie und Zivilgesellschaft.

„In den nächsten zehn Jahren wird die Weltbevölkerung um eine Milliarde Menschen wachsen“, so Renate Bähr, „für alle gilt, ohne Bildung und Gesundheit, ist kein Wachstum möglich. Es ist die Basis von allem.“ Zur offiziellen Eröffnung am Abend werden unter anderem die Premierministerin von Bangladesh, die Bundesministerin für Bildung und Forschung Annette Schavan, sowie Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin reden.

[www.worldhealthsummit.org](http://www.worldhealthsummit.org)

**Weitere Informationen für Medienvertreter:  
World Health Summit Press Office**

T + 49 (0)30-51651246 / + 49 (0)30-27907594

E [media@worldhealthsummit.org](mailto:media@worldhealthsummit.org)

Press Office  
Anja Marx  
[media@worldhealthsummit.org](mailto:media@worldhealthsummit.org)  
Tel.: +49 30 97004833  
Fax: +49 30 97004834

[www.worldhealthsummit.org](http://www.worldhealthsummit.org)